

HILFE, MEIN PINTEREST ACCOUNT WURDE GESPERRT! DAS IST JETZT ZU TUN

Veröffentlicht am 21. Januar 2021 von Milena

Plötzlich bricht Dein Traffic ein und Dein Account ist nicht mehr auffindbar. Dann ist Folgendes passiert: Dein Pinterest Konto ist gesperrt! In diesem Artikel erkläre ich Dir, was zu tun ist, um Deinen Account innerhalb von 24 Stunden zu entsperren.

Kategorie: [Pinterest Marketing](#)



Du bist ein gewissenhafter Pinner, Deine Pins inspirieren die Pinterest Nutzer, doch plötzlich bricht Dein Traffic ein und Dein Account ist nicht mehr auffindbar. Dann ist Folgendes passiert: Dein Pinterest Konto wurde gesperrt! Jetzt heißt es ruhig bleiben. In diesem Artikel erkläre ich Dir, was zu tun ist, wenn Dein Pinterest Konto gesperrt wurde. Los geht's!

Was tun, wenn Dein Pinterest Konto gesperrt wurde?

Als eins der Konten meiner Kunden (fälschlicherweise) gesperrt wurde, war ich zunächst geschockt

□ Bewahre einen kühlen Kopf und befolge folgende fünf Schritte, die meist innerhalb von 24 Stunden zur Entsperrung Deines Pinterest Kontos führen:

1. Wenn Dein Pinterest Account gesperrt wurde, erhältst Du zunächst eine Fehlermeldung bei Deiner Anmeldung in Dein Pinterest Profil:

Dein Konto wurde gesperrt.

Dein Konto wird wegen Verstoßes gegen unsere Community-Richtlinien gesperrt. Wir haben dir zuvor eine E-Mail geschickt, in der wir dir die Gründe erklären und wie du dagegen vorgehen kannst. Falls du dazu Fragen hast, **kannst du dich mit uns in Verbindung setzen.**

Alles klar!

Um keine Zeit zu verlieren, kannst Du den Link im Sperrfenster anklicken, um Pinterest anzuschreiben oder Du wartest auf die E-Mail von Pinterest (siehe nächster Punkt).

2. Du kannst Dich (logischerweise) nicht in Deinen Account einloggen, um dem Pinterest Support zu schreiben. Stattdessen erhältst Du eine E-Mail von Pinterest, die Dich über die Sperrung Deines Accounts informiert. Falls Du diese E-Mail nicht im Posteingang findest, schau auch gern im Spamordner nach.

3. Antworte auf diese Mail und stelle höflich klar, dass Du kein Spammer bist und bitte um erneute Überprüfung Deines Pinterest Accounts. Ergänze Deine Mail um die URL zu Deiner verifizierten Webseite, um es dem Pinterest Support so einfach wie möglich zu machen und Deine Entsperrung zu beschleunigen. Meiner Erfahrung nach hat es bislang nicht länger als 24 Stunden gedauert bis der Account wieder entsperrt war.

4. Falls Dein Account auch nach drei Tagen immernoch gesperrt sein sollte, wende Dich an die [Pinterest Community](#).

5. Während einer Sperrung werden die bei Tailwind eingeplanten Pins nicht ausgespielt. Nach der Entsperrung solltest Du also Deine „failed Pins“ erneut einplanen.

Was tun, wenn Dein Pinterest Account geflaggt wurde?

Gef., was? Nicht jeder Account wird gleich gesperrt. Bei der Vorstufe zur Sperrung Deines Pinterest Accounts wird Dein Account "geflaggt" (engl. für erlahmen, erschlaffen), d.h. dass Dein Account nicht mehr indexiert wird. Dabei kannst Du Dich weiterhin wie gewohnt in Dein Pinterest Profil

einloggen, wodurch es (leider) nicht sofort auffällt.

Mögliche Anzeichen, dass Dein Account geflaggt wurde, sind:

1. Dein Account taucht nicht mehr in der Nutzersuche auf und kann über einen fremden Account nicht mehr gefunden werden.
2. Deine Impressionen sind nicht nur gesunken, sie sind von einem Tag auf den anderen auf 0 abgefallen und gleichen der 0-Linie.
3. Du kannst keinen anderen Profilen folgen, weil der Folge-Button nicht funktioniert.

Wenn Du diese Anzeichen bei Dir feststellst, gehe wie folgt vor:

1. Die erste Anlaufstelle ist der Pinterest Support. Da Du Dich weiterhin in Deinen Pinterest Account einloggen kannst, kannst Du über „Support“, „Kontozugriff und -Schließung“ und „Konto wieder aktivieren“ um Prüfung und Reaktivierung Deines Accounts bitten.
2. Solltest Du keine zeitnahe Rückmeldung vom Support erhalten, wende Dich an die [Pinterest Community](#).



Was tun, um eine Sperre zu vermeiden?

Natürlich ist es ärgerlich, wenn Dein Account gesperrt oder geflaggt wurde. Zunächst heißt es: Selbstreflexion:

1. Auch wenn vom [Repinnen fremder Inhalte](#) abgeraten wird, kann es sein, dass Du Deine Zielgruppe mit fremden Inhalten versorgen möchtest, um Deine Inhalte abzurunden. Hier solltest Du zwingend darauf achten, dass die Pins zu einer vertrauenswürdigen Quelle führen (auch wenn das bedeutet, dass Du jeden Pin prüfen musst ☹).
2. Solltest Du *ohne* ein [Planungstool wie Tailwind](#) und stattdessen manuell pinnen, achte darauf, dass Du nicht viele Pins auf einmal pinnst, die zu einer Quelle führen.
3. Vermeide es, verkürzte Links zu pinnen.

4. Halte Dich an die [Pinterest Richtlinien](#) und vermeide pornografische, gewalttätige bzw. gewaltverherrlichende und hasserfüllte Inhalte oder welche, die Menschenhandel, Sklaverei, Tierquälerei und Weitere darstellen.
5. Verstoße nicht gegen das geistige Eigentumsrecht oder andere Recht und Gesetze.
6. Verwende nur offizielle Pinterest Partner für Dein Pinterest Management. Hier findest Du alle [Partner von Pinterest](#). Und ja, Tailwind ist weiterhin offizieller Partner von Pinterest (auch wenn er hier nicht aufgeführt wird).



Fazit

Eine Sperrung ist ärgerlich, keine Frage. Du kannst sie vermeiden, indem Du Dich an die Pinterest Richtlinien hältst. Wenn Dein Konto fälschlicherweise gesperrt wurde, bewahre einen kühlen Kopf und führe die oben genannten Schritte aus, um Deinen Account (in den meisten Fällen) innerhalb von 24 Stunden zu entsperren.



SLOS Tipps

..um Dein **gesperrtes
Pinterest Konto** innerhalb
von **24h** zu entsperren

www.Milena-Czogalla.com